Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0466/06** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 19.10.2006
Dezernat: VI	**FB 62**		

Beratungsfolge	**Sitzung Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	14.11.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	16.11.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.12.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 12,Amt 66,FB 41**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Straßenname

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Benennung der neu entstehenden Erschließungsstraße zwischen der Großen Diesdorfer Straße und der Hans-Löscher-Straße als

Wilhelm-Lincke-Straße

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
x			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
	ab Jahr			
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:	veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.	veranschlagt: Bedarf:	veranschlagt: Bedarf: Mehreinn.:
		Jahr Euro	Jahr Euro
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro		
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen		
	Prioritäten-Nr.:		

federführendes/r Amt/FB 62	Sachbearbeiter Herr Hesse, Tel. 5405181	Unterschrift AL/FBL Herr Dr. Scheidemann

verantwortlicher Beigeordneter	Herr Jörn Marx Unterschrift	

Begründung:

Zur Entwicklung einer kleinen Wohnsiedlung entsteht auf dem Grundstück zwischen der Großen Diesdorfer Straße und der Hans-Löscher-Straße eine neue Erschließungsstraße.
Eine verkehrstechnische Anbindung an die Hans-Löscher-Straße ist nach der vorliegenden Planung jedoch nicht vorgesehen.
Im Umfeld der nach Persönlichkeiten benannten Straßen wird vorgeschlagen, die neue Straße nach dem Magdeburger Stadtgartendirektor Wilhelm Lincke zu benennen.

Wilhelm Lincke wurde am 24.01.1866 in Helmstedt geboren.
Er absolvierte 1884 – 1885 eine Lehre in Berlin und besuchte bis 1888 die kgl. Gärtnerlehranstalt in Potsdam.
1888/89 arbeitete er als Gehilfe in einer Samenhandlung in Erfurt und war ab 1889 als Obergehilfe der Hzgl. Hofgärtnerei in Gotha tätig, die er auch kurzzeitig leitete.
1891 setzte er seine Ausbildung bei der städtischen Gartenverwaltung in Berlin in der Landschaftsgärtnerei fort. Im gleichen Jahr wurde er von der Gartenverwaltung für Arbeiten im Herrenkrugpark und Vogelgesang nach Magdeburg berufen. Hier erhielt er 1894 eine Anstellung als Stadtgärtner und wurde 1897 zum Stadtobergärtner ernannt.
Ab 1903 übernahm er die Aufgaben des erkrankten Gartendirektors Schoch. Nach dessen Tod wurde er 1905 neuer Gartendirektor in Magdeburg und übte dieses Amt bis 1930 aus.
In seine Amtszeit fiel u.a. die Gestaltung der Herrenkrugwiesen zu einem Wiesenpark mit dem Bau der Pferderennbahn, die Gestaltung des Rotehornparkes, des Rosen- und Staudengartens im Vogelgesang und der Anlage in der Goethestraße.
Durch seine Arbeiten wurde Magdeburg in Deutschland als Gartenstadt bekannt.
Lincke verstarb am 26.08.1942 in Magdeburg.

Anlagen:

Scananlage - Lageplan